

Der Monat und der Anlass:

9. oder 10. April – 100 Tage nach Silvester

„Was willst Du, das ich Dir tun soll?“

Welchen Lebenskern hat das Thema?

Gerade haben wir noch Silvester gefeiert und plötzlich ist schon April.

Wo ist die Zeit hin? Ich blicke in meinen Kalender und sehe, was in den letzten Monaten passiert ist.

Viele Termine, viele Begegnungen. Da war viel Gutes, da war auch Unangenehmes.

In der Politik wird klassischerweise 100 Tage nach Regierungsantritt evaluiert, wie sich neue Amtsinhaber in ihr neues Amt eingefügt haben.

Zurückschauen und nach vorne schauen.

Das Gefühl aushalten: Sich verlieren im Strudel der Zeit.

Innehalten und Pausenknopf drücken.

In Ruhe nach vorne gucken.

Schmerz aushalten, dass mit dem neuen Jahr nicht alles neu geworden ist.

Stimmt das: Jeder Tag ist ein Neufang!?

Form Follows Function

Welche Form folgt aus der Erkenntnis, was es für Menschen an diesem Tag / zu diesem Anlass braucht?

ORT

Draußen – unter diesem Himmel standen wir vor 100 Tagen und haben aufs neue Jahr angestoßen.

Die Natur hat sich seitdem verändert – wir auch?

SETTING

Klassisch mit Stühlen und Bänken. Wichtig ist, dass aufgestanden werden kann.

ZEIT(EN)?

23.30 Uhr und um Mitternacht auf den neuen Tag anstoßen.

Aber auch als Sonntagsgottesdienst denkbar.

LEIBLICHES WOHL

(Alkoholfreier) Sekt zum Wiederanstoßen.

KONKRETIONEN

Ankommen – am Eingang drückt jede:r einen symbolischen Pausenknopf.

Rückblick – Ein Papierkalender wird abgerissen, die Blätter vom 1. Januar bis zum 9./10. April wird abgerissen, die Blätter auf dem Boden verteilt, währenddessen meditative Musik und eine Rückschau: was war in deinen letzten 100 Tagen? Was war dein Lieblingstag? Gab es einen konkreten Tag, der für die Tonne war?

Teilnehmende sind eingeladen sich ein Kalenderblatt zu holen und ihre Gedanken zu diesem oder einem beliebigen Tag zu notieren: schwarze Stifte für Tage, die nicht gut waren und goldene für die, die gut waren. Zurücklegen der Tage in Gottes Hand = auf dem Altar in einer Schale.

Im Übergang – Hattest du Neujahrsvorsätze? Was ist aus ihnen geworden? Möglichkeit sie aufzuschreiben und entweder mitzunehmen oder an einer Kerze zu verbrennen. Möchtest du dir heute neue Vorsätze machen? Welche, die dir leichter fallen? Welche, die dir wirklich gut tun werden?

Vorausschauen – Countdown zu Mitternacht. Austeilen der Sektgläser.

„Ab jetzt wird nicht alles neu. Es wird nicht alles besser. Wir sind noch dieselben. Aber wir dürfen anders werden, uns ausprobieren und scheitern. Wie wäre das, wenn wir jeden Abend drei Dinge finden, die diesen Tag besonders gemacht haben? #dreidingezumlob 😊 Nicht jeder Tag ist Silvester, nach dem Feuerwerk kommt die Stille. Und doch darfst du stolz auf dich sein, da wo deine Füße sind, ist die Wende der Zeit. Du darfst entscheiden, ob sich heute etwas ändert. Jeden Tag neu.“

Persönliche Segnungen oder Weitergeben des Segens mit Wunderkerzen: „Happy New Year – mögest du Hoffnungen haben und den Willen, es neu zu probieren [ABBA]. / Gott sei bei dir, bei jedem Neuanfang, an jedem Tag.“

Extraelement – Möglicherweise lässt sich jemand in diesem Gottesdienst taufen, dann Hervorheben der Taufe unter dem Motiv des Neufangs:

„Wasser ist seit jeher das zentrale Element der Taufe. Im Urchristentum verdeutlicht durch das Untertauchen, heute in der Taufschale verdichtet. So wie wir sterben müssen, so wird uns in der Gemeinschaft mit Jesus in der Taufe ein neues Leben versprochen. Mitten im Leben, nicht nur am Anfang ist ein Neuanfang bei Gott möglich.“

Das Wasser der Taufe soll aber nicht in diesem Gottesdienst bleiben, sondern mitgegeben werden: siehe Rezept für Seifenblasen aus Taufwasser.

Circumstances

Wo-Man-Power, Team, Kooperationspartner etc.

Musiker:innen für akustische Musik

Konkretionen

Liturgische Bausteine – Musikalische Ideen – Praktische Tipps

Psalm 31,16: Deine Augen sahen mich, da ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. – *Was bedeutet es, wenn Gott alle unsere Tage kennt?*

East of Heaven feat. Brianna Sarikcioglu - When the Party Is Over – *“But you still dance with me when the party is over”*

Bosse – Wende der Zeit – *„Nach Silvester kommt ein neues Jahr [...] Nur das Glück kennt die Zeit nicht, der Augenblick kennt kein Gut und Schlecht, an der Stelle, wo deine Füße sind, beginnt die Wende der Zeit“*

ABBA – Happy New Year – *„ No more champagne, And the fireworks are through, Here we are, me and you, Feeling lost and feeling blue [...] Happy New Year, May we all have our hopes, our will to try“*

Taylor Swift – New Years Day – *Wer räumt mit dir am Neujahrsmorgen auf, wer ist bei dir auf der Straße des Lebens?*

Gregor Linßen – Und ein neuer Morgen (freitöne 15) – *Jeder Tag ein Neuanfang.*

Jan von Lingen – Du bist da (freitöne 91) – *Unabhängig von Raum und Zeit ist Gott bei uns.*

Seifenblasen aus Taufwasser

In einem Seifenblasenröhrchen (Pustefix/no name, 60ml) werden eine große Prise Guakernmehl und Backpulver und einen Spritzer Fairy Ultra Spülmittel mit etwas Wasser (10 ml) verrühren, sodass eine sirupartige Konsistenz entsteht. Bei der Taufe dann etwa 40 ml des Taufwassers ins Seifenblasenröhrchen geben. Vorsichtig umrühren, nicht schütteln! Dem Täufling mitgeben für schöne und schwere Tage als Tauferinnerung.

Ein Gebet dazu:

Gott, mit dir schillern wir und leuchten.

Mit dir träumen wir und schweben.

Mit dir sind wir frei und leben.

Ich glaube daran, dass du auch dabei bist;

an jedem Tag, den wir gelebt haben und der noch kommen wird.

Wenn Träume platzen,

wenn wir leicht werden und im Licht eines neuen Tages starten.

Wir bitten dich um Mut und Vertrauen

und um einen liebevollen Blick auf die Tage, die uns von dir geschenkt werden.

Amen.